

Die Übung GOTTARDO aus der Sicht des Übungsleiters

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **42 (1969)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Übung GOTTARDO aus der Sicht des Übungsleiters

In meinem Befehl für die Übung GOTTARDO habe ich einige Ziele gesetzt. Rückblickend auf die Übung GOTTARDO will ich das Erreichte den gesetzten Zielen gegenüberstellen.

Das Ziel — Teilnahme möglichst aller Sektionen des EVU an einer gemeinsamen Übung — konnte mit Betonung auf das Wort «möglichst» erreicht werden. Erfreulich war die Teilnahme von fast allen Sektionen. Die nicht teilnehmenden Sektionen haben sich mit Vorwänden entschuldigt, die ich nicht als stichhaltig annehmen kann.

Die technischen Ziele sind sehr gut erreicht worden. Die Bedienung der Geräte war in Ordnung. Die Uebermittlung auf grosse Distanzen hat die Leute vom Funk und vom Draht vor grössere Probleme gestellt, die überall mit Einsatz und Erfolg gelöst worden sind. Diese Probleme haben aber auch ihre Arbeit interessant gemacht.

Aus allen Zentren wurde mir mitgeteilt, dass die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Sektionen sehr gut war und dass man auch am Samstagabend voll auf die Rechnung gekommen sei.

Während der Übung GOTTARDO habe ich versucht, den Ablauf der Übung mit einer Uebermittlungsübung aus dem Wiederholungskurs zu vergleichen. Nach meiner Beurteilung hielt die Arbeit der Uebermittlungszentren diesem Vergleich stand. Eine militärische Uebermittlungsübung weist eine mehr oder weniger lange Anlaufzeit auf. Diese Anlaufzeit liess sich auch bei der Übung GOTTARDO feststellen, sie war aber überraschend kurz. Die Anlaufzeit entsprach etwa der Zeit, die benötigt wird, wenn eine Wiederholungskurs-Einheit ohne Kadervorkurs direkt in eine Uebermittlungsübung befohlen würde, bei der alle Uebermittlungsmittel eingesetzt würden. Überall wurden den Anlaufschwierigkeiten grosser Einsatz und vor allem technisches Können entgegengesetzt. Es war auffällig, dass an der Übung Leute teilnahmen, die über sehr gute technische Kenntnisse verfügten und die vor allem bereit waren zu denken und durch aktive Mitarbeit zu lernen und Verlerntes aufzufrischen.

Die Übung GOTTARDO war für das Kader eine sehr gute Befehlsgebungsübung. Es mussten Befehle an frisch zugeteilte Leute gegeben werden, und der Befehlende konnte nicht sicher sein, ob die Befehle richtig aufgenommen wurden. Der Befehlsempfänger dagegen war an den neuen Vorgesetzten nicht gewöhnt und auf seine Befehlsgebung nicht eingespielt. Diese zusätzlichen Schwierigkeiten wurden einerseits durch eindeutige und klare Befehle von Seiten der Zentrumchefs und andererseits durch den Willen der Teilnehmer, das Möglichste zum Gelingen der Übung beizutragen, bestens gemindert. Mancher militärischer Führer im Wiederholungskurs wäre froh, seine Befehle würden mit solcher Präzision und positiver Einstellung ausgeführt, wie die Befehle und Anordnungen an der Übung GOTTARDO ausgeführt wurden.

Dass die Übungsziele erreicht werden konnten, verdanken wir in erster Linie meinen Mitarbeitern, die die Übung vor-

Der Dank an die Teilnehmer

An den Übungsleiter Gottardo, an die Zentrumchefs und an alle Übungsteilnehmer,

Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, mit grossem Interesse habe ich in allen Zentren die Übung Gottardo verfolgt. Sie haben sich einmal mehr für unsere ausserdienstlichen Ziele eingesetzt, nämlich zur Förderung der Uebermittlung in der Armee und zur Pflege der Kameradschaft. Dafür danke ich Ihnen!

Hptm Leonhard Wyss
Zentralpräsident des EVU

Offiziere
Unteroffiziere
Soldaten
der gesamtschweizerischen Übung Gottardo des EVU

Ich habe ihre Arbeit verfolgt und gratuliere zum Erfolg. Ich danke Ihnen für Ihren Einsatz.

Officiers
Sous-officiers
Soldats
de l'exercice national de l'AFTT

J'ai suivi votre travail et vous félicite pour le succès obtenu. Je vous remercie pour l'effort accompli et vous souhaite bonne rentrée.

E a voi amici ticinesi qui a Bellinzona anche a voi i miei ringraziamenti per il vostro lavoro e per il gentile ricevimento.

Oberstdivisionär Honegger
Waffenchef der Uebermittlungsgruppen

bereitet haben: Die Angehörigen des Stabes der Übungsleitung und die Zentrumchefs mit ihren Mitarbeitern. Auf der ganzen Linie wurden grosse Vorbereitungsarbeiten geleistet und während der Übung wurden die Zentren sehr gut organisiert und geführt. Ich danke an dieser Stelle allen meinen Mitarbeitern. Meinen Dank spreche ich auch dem Feldtelegrafendienst aus, der uns die nötigen Schaltungen des Telefon-Netzes besorgt hat, den Zeughäusern, die extra am Sonntag unser Material zurückgefasst hatten, und den Gemeindebehörden, die uns die nötigen Lokalitäten zur Verfügung gestellt hatten.

Gans besonders aber danke ich allen Teilnehmern für ihr Mitmachen, und ich hoffe, dass sich das Mitmachen gelohnt hat.

Der Übungsleiter der Übung GOTTARDO
Hptm H. Schürch